

B 212: Gutachten für Südtrasse

DELMENHORST (UTE). Beim Bau einer neuen Bundesstraße 212 wäre die südliche der unterschiedlichen Trassenvarianten am ehesten mit dem Naturschutz vereinbar. Zu diesem Schluss kommt ein neues Gutachten im Auftrag der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und der Bremer Gesellschaft für Projektmanagement im Verkehrswegebau (GPV).

Darin stellt die Planungsgruppe Grün aus Bremen fest, dass die sogenannte Boxenlaufstalltrasse „zwingend weiterzuverfolgen“ sei. Ausschlaggebend für diese Einschätzung sind die erwarteten Auswirkungen auf das EU-Vogelschutzgebiet Niedervieland. Delmenhorst und Ganderkesee lehnen die Südtrasse kategorisch ab. Sie favorisieren die Nordvariante, die sich weniger auf dörfliche Strukturen auswirken soll.